

Lieber Freund!

Motto: Zwißel an der Dummheit liebt,
Nur an Guellet's Freundschaft
nißt!

Kann meine saure Zofler ja manchmal, (Ihr bapfideuan Zwißel
ausproben, daß Du nicht allzuweit die Freundschaft nicht zu
besuchen, wenn Sie auf manchmal meinet, daß die Majann lieber ist,
als Löfman, so süß ist es ja jedes mal obiges Motto zu Gemüthe, n.
Du bist mein unbeschreiblich, unbeschreiblich Vertrauen auf Deine Freundschaft,
hoffe mit einem letzten Schritt auf das glückseligste großartigste.
Meine Zofler zerfließt in Thränen der Liebe, in sanfter Liebe
auf Ihr ganzes!!!

Es braucht wohl nicht der Versicherung, daß nicht jeder, dessen En-
fährlich ist erkannt! n. das ist auch nicht die Letzte nicht überaus
angenehm sein, weshalb ausserordentlich Recht er aber am Sam-
stag hatte, das Konventionen nicht in Zukunft sein sollen!!!
Als einem Tage, wo ganz in dem nun ganz andere Gedanken vor-
fällt ^{sind}, wo die Höhe nicht Spüren Wupst, alle Gedanken
Körnung in dem Haubt tritt, n. die Gedanken an die Gollpit,
ampligen Exaktoren ergossen macht, ist ab etwas ausserordentlich,
es ist, die Tagewort, Ningsafule, wenn das nicht general Spun-
denen ~~da~~ auch an irgend ein individuell Gollpit Laub! -

Hätten wir gehabt, wolle ich es an die an die Tagen ge-
braucht, hätten wir gehabt, daß Du an die Tagen die Freundschaft
reinnert, wie wir nicht so nicht erkennen haben, die abgelaufen

Einmal so feinsinnig - so aufgefordert hastig zu danken. 'Ich habe
wofür wir erst am dem Samstag - Abend - Wanderer, welche ich
besonders durch die heilige fette, in spannen diesen auch frucht aus.
Sie ist in Wien, in der Zeit ihres Anwesenheit sind die wieselschänke
für den Gedanken, die von andern Marktschreibern zu wissen - was
braucht es nicht, um mein Moll zu unterstützen!

Kum flucht Amden!

Wenn der "Hans Jörgel" was geschrieben, so durchlässt du in einigen
Folien die Lücken. Ein Frage, wie die die Folländer sind, hast
Hans Jörgel macht, die ein Paar seiner Jüdinne nach Tetzmanns
Dorf gekommen sein, um die Lücken zu schreiben, man sah sie
aber dort nicht aufpassen, in sie müßten stark pedel abgeben.

Wie kann die kleinen Jüdinne auf den Gedanken, nach Tetzmanns
Dorf zu fahren - die einzigen Lücken, welche ~~in~~ das Land ~~macht~~
unmöglich, ist in dem Beispiel, die Jüdinne kommt nur durch die
den der Lücken der Markt und an der Stelle, die sie, wie die
hofft, um ein Weilchen. in. ergründen so Geld umgeben - wenn ein
um eine halbe Stunde lang gegen die aufpassen, so kann es
nicht gehen, die sie nicht nur die Lücken sein in sie, sondern auf
die in ein anderes Land aufpassen werden, in. wie obendrein die die
Lücken einfließen, die ~~in~~ die Lücken der Zeit ist ein Eom um
nicht unspannen was. Ist daher auf die Marktschreiber der
Lücken gefahren, so kann es gehen, die man die ein Lücken
gegen den Markt zur Zeit haben wird, in. die Lücken, die Lücken.
Lücken sind in den Weg gebracht zu sein.

Moral: Lücken Lücken Lücken - in ungeschickte Niemanden
in ungeschickte Lücken, die nicht ist, in die Geld dort ergründen will!



der "Wandlers" Brief - in der Wandlers nicht ab mir, den Gefährten
beglückt zu - wollte sagen Wien - nur auf der "Kürschners" und seiner Gegenwart,
es ist also anzunehmen, die Gründe sei wieder fast. in so fassen wir - wenn
die die Laune abgelenkt haben nicht, die wieder bald bei mir zu sein,
in werden nicht sein, wenn die nicht noch vor Weisungen durch seinen Brief
erfassen.

Wie geht es dem guten Tanny?
Aufmalte in der Stadt für den Dampf.!!!

20/7 864.

Dein aller Freund
Joseph Mirani

Herrn Dr. August Schmitt
K. K. Landrath

hier

